

INHALT

	Seite
Vorwort	V
Einleitung	1
A. Die Passio domini	1
1. Handschriftliche Überlieferung	1
2. Der Verfasser der Passio domini	2
3. Wer war Johannes Geiger?	2
4. Zeit und Ort der Abfassung	3
5. Die Zeitumstände in St. Lambrecht	4
6. Zur Charakteristik der Passio domini	12
7. Sprachliche Eigentümlichkeiten	17
8. Die literarische Bedeutung der Passio	20
B. Das Dreikönigspiel	22
Editionsgrundsätze	28

Die Texte

Die Passio domini	29
1. Personenverzeichnis	30
2. Der Text	
Prologus V. 1 – 100	31
1. Akt V. 101 – 258	33
2. Akt V. 259 – 448	37
3. Akt V. 449 – 800	44
Epilogus des ersten teils V. 801 – 816	54
4. Akt	
Prologus des andren teils an den charfreitag V. 817 – 844	55
V. 845 – 1131	55
5. Akt V. 1132 – 1628	65
Epilogus V. 1629 – 1747	82
(Nachspiel) V. 1748 – 1818	85
Das Dreikönigspiel	89
1. Personenverzeichnis	89
2. Der Text	89